



Portrait Martin Balticus, 1532 – 1600 (Ulmer Museum)

Inschrift

Hac erat effigie Martinus Balticus, almo
Quem tulit in lucem natio Boia sinu.
Tum super octo duos iam lustra repleverat annos,
Formarat tenerum bis duo lustra gregem.
Quod superest vitae, bene dirige, Christe Redemptor,
Ut fiat consors post sua fata tui.

Von solcher Gestalt war Martin Balticus, den
Die bayerische Nation aus fruchtbarem Schoß ans Licht brachte.
Damals hatte er schon zwei Jahre über acht Lustren¹ erfüllt,
er hatte die jugendliche Schar über zweimal zwei Lustren gebildet.
Was von seinem Leben übrig bleibt, lenke gut, Christus Erlöser,
damit er nach seinen Geschicken Teilhaber des deinen werde.

So sah Martin Balticus aus, der im
fruchtbaren Bayern das Licht der Welt erblickte.
Damals war er schon 42 Jahre alt,
hatte 20 Jahre die junge Schar gebildet.
Lenke Du, Erlöser Christus, sein weiteres Leben gut,
damit er am Ende seiner Tage in Dein Reich kommt.

Anno post Christum natum
MDLXXVIII Idibus Januarii

Im Jahre 1574 nach Christi Geburt
an den Iden des Januar (am 13. Januar)

¹ Ein Lustrum dauert fünf Jahre.